



„Duftete! Echt 'ne Wolke!“

Freundesbrief
März 2025



Friedensburg
& Felsengrund
Stiftung

Liebe Freunde der Gästehäuser Felsengrund und Friedensburg in Rathen!

... So oder so ähnlich sagen es manche Berliner und andere, wenn sie einen Menschen oder irgendetwas sehr gut, sehr schön, sehr toll finden, denn Wolken sind toll! Ob an der See oder über dem Gebirge, ob über der Bastei oder den Gästehäusern – Wolken sind beeindruckende Naturerscheinungen. Zugleich sind sie Zeugen von Gottes wunderbarer Kreativität. Manchmal stören Wolken, wenn wir das Sonnenlicht genießen möchten. Manchmal sind wir froh, dass sie uns vor der Sonne schützen. Dankbar sind wir, wenn Wolken lebenswichtigen Regen spenden. Im Brief an die Hebräer (12,1a+2a) wird uns eine besondere Wolke vor Augen gemalt:

„Wir sind also von einer ganzen Wolke von Zeugen umgeben. [...] Dabei wollen wir auf Jesus schauen.“

(Neue evangelistische Übersetzung)

Diese besondere Wolke wird im 11. Kapitel des Hebräerbriefes beschrieben: von Abel über Mose bis zu Rahab und David. Es sind Frauen und Männer, von denen es 23 mal heißt: „durch den Glauben!“ Eine Wolke von Menschen, die bezeugt haben, dass ihr Leben geprägt war von großartigen Erlebnissen mit Gott. Was für eine besondere Wolke, welche Glaubensgeschichten aus Jahrhunderten, über die vieles zu erzählen wäre.

Unsere Stiftung wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Stephan Paufler, Thomas Leonhardi, Cord Exner, Thomas Schons und andere wurden im Vertrauen auf Gott zu Zeugen des Glaubens und gingen mutig voran.

Seither ist die **Wolke der Zeuginnen und Zeugen** auch über unseren Gästehäusern gewachsen – nicht erst seit 10 Jahren, sondern seit über 100 Jahren. Denn natürlich gehören auch die Zeuginnen und Zeugen der Liebe Gottes dazu, die mit ihrem Gottvertrauen und Engagement zu ihrer Zeit dafür gesorgt haben, dass wir uns heute an den Gästehäusern erfreuen dürfen. Dankbar denken wir an „Vorgängerinnen und Vorgänger im Glauben“ – und an alle, die seither dazu beigetragen haben, dass wir die Gästehäuser genießen und nutzen dürfen, auch an Euch, die Ihr diesen Text lest. Vor allem aber danken wir Gott, dem Schöpfer, der uns mit den Gästehäusern und wunderbaren Wolken beschenkt und uns in Jesus Christus den Weg weist.

Wir dürfen gespannt sein, wie die Wolke wächst, welche Menschen Gott hinzufügt zu seiner Wolke und welche Wege Gott mit uns, den Gästehäusern, der Stiftung in die Zukunft gehen wird. Unter seiner Leitung: lasst uns laufen mit Geduld und aufsehen zu Jesus (Hebräer 12,1b+2a). Lasst uns Gott vertrauen und darum bitten, dass diese, seine Wolke weiter wächst.



In herzlicher Verbundenheit,
Euer

Thomas Günzel | Stiftungsvorstand

EINLADUNG ZUM FRIEDEN: **EINLADUNG ZUM FRIEDENSFEST**



Frieden - der Wunsch oder die Forderung war auf vielen Wahlplakaten zu lesen. Aber Frieden wird nicht durch Wahl-Kampf. Er ist Geschenk Gottes und beginnt im Herzen. Deshalb ist unser Jahresfest ein „Friedensfest“! Wir bitten Gott um Frieden und laden ein, den Frieden zu leben! Sind Sie dabei?

In diesem Jahr am **10. und 11. Mai** (und weiterhin immer am Wochenende des Sonntag Jubilate). Am Freitagabend beginnt unser Stiftungstreffen. Alle, die für unsere Gästehäuser und Stiftung gebetet, gespendet, gestiftet und sie in anderer Weise unterstützt haben, sind herzlich eingeladen! Ebenso alle, die dies jetzt neu tun möchten. Es wird Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Hintergrundinformationen geben. Zudem besteht Gelegenheit zur Begegnung, bevor am Samstagnachmittag das Friedensfest beginnt.

Sie sind herzlich eingeladen! – Bitte melden Sie sich und gern weitere Freunde so bald wie möglich an!



Aus dem Programm:

10.05.2025: 15.00 Uhr

Musical: „Das Urteil“

10.05.2025: 19.00 Uhr

**Konzertlesung: „Das Leben ist nicht schwarz-weiß.“
mit Judy Bailey und Patrick Depuhl**

11.05.2025: 10.30 Uhr

**Festgottesdienst mit Direktor
Pastor Reinhard Steeger und vielen Gästen**

Weitere Programmpunkte werden sein: Kinderprogramm / Führungen & Seminare / hausgemachte Köstlichkeiten aus unserer Küche / Posaunenchor / uvm.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Thomas Günzel



AKTUELLES ZUM NEUEN GRUPPENRAUM

An dieser Stelle zunächst ganz herzlichen Dank für die Spenden zum Ausbau des Gruppenraumes. Die Arbeiten gehen Dank Ihrer Unterstützung sehr gut voran. Der Rohbau ist fast abgeschlossen. Die Elektrik und sowie Heizungs- und Sanitärinstallationen sind eingebaut. Während der Aufbauzeit im März geht es mit dem Trockenbau weiter, sodass planmäßig zu Saisonbeginn die Nutzung aufgenommen werden kann.

SPENDENBITTE: NEUER HEIZKESSEL FÜR DIE FRIEDENSBURG

Seit einiger Zeit „muckert“ der Heizkessel der Friedensburg. Das Gerät ist sehr in die Jahre gekommen und die Ersatzteilversorgung ist nicht mehr gesichert. Mit handwerklichem Geschick wurde häufig repariert und improvisiert. Mittlerweile stellen wir fest, dass eine dauerhaft stabile Wärmeversorgung damit nicht mehr möglich ist.

Ein neuer Kessel kostet mit Einbau ca. 30.000.- €. Dies ist eine sehr hohe Investition, vor allem wenn wir betrachten, dass in absehbarer Zeit ohnehin von Öl auf erneuerbare Energien umgestellt werden muss. So haben die Hausmeister Volker Hauschild und Axel Richter zusammen mit der Firma Hintzke nach guten Gebrauchtgeräten Ausschau gehalten und es wird möglich sein, für ca. 10...12.000.- € ein gutes, gebrauchtes Austauschgerät mit Garantie einzubauen.

Diese Kosten waren nicht geplant und stellen uns vor eine Herausforderung. Bitte unterstützen Sie uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, damit die Gäste in der Friedensburg zuverlässig geheizte Räume und warmes Wasser vorfinden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Matthias Börner



INFORMATIONEN AUS DEM GÄSTEBETRIEB

Neben vielen Bau- und Renovierungsmaßnahmen im Rahmen von Baueinsätzen, Aufbaurüstzeiten und dem regulären Gästebetrieb beschäftigen wir uns auch mit dem geistlichen Profil unserer Häuser und der Frage, wie dieses im täglichen Betrieb gelebt werden kann.

Ein wichtiger und zugleich schöner Aspekt ist der Hausgottesdienst. An Heiligabend 2024 fand wieder eine Christvesper unter der Beteiligung des Chorvereines Kurort Rathen statt.

Doch auch in der Saison gestalten wir gemeinsam mit den Hausgästen Gottesdienste aus und versuchen, die verschiedenen Gruppen und Einzelgäste, die gleichzeitig zu Gast sind, zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagvormittag zu sammeln. Die verschiedenen Aufgaben teilen wir nach Absprache untereinander auf und unterstützen als Haus, wo wir können. Ob musikalisch oder inhaltlich mit der Predigt oder als Liturg.

So vielfältig wie die Gäste, wird dann auch der Gottesdienst: Jede Woche anders und gleichzeitig lebendig und facettenreich. Wir sind dankbar, dass wir auf diesem Weg die Bandbreite unterschiedlicher Glaubens- und Frömmigkeitserfahrungen erleben und miteinander teilen können und freuen uns, auch in diesem Jahr auf viele gemeinsame, schöne und bereichernde Begegnungen.

Darüber hinaus unterstützen wir Sie auch gern bei der geistlichen Ausgestaltung Ihrer Freizeit mit einer Andacht, Bibelarbeit oder einem Hausvortrag nach vorheriger Absprache. Selbst Konzertabende sind im Rahmen Ihres Aufenthaltes möglich.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Unterstützung bei der Programmgestaltung während Ihres Aufenthaltes wünschen und wir schauen gemeinsam mit Ihnen nach den passenden Bausteinen.

► PERSONELLES

Bereits im Januar ist es gelungen, die frei gewordene Küchenleiterstelle wieder zu besetzen. **Roman Petrбок** bereichert und komplettiert unser Küchenteam.



Zudem suchen wir ab April eine Person für den Bereich Service und Hauswirtschaft auf geringfügiger Basis oder mit bis zu 20 Stunden pro Woche. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns bei der Verbreitung der Stellenausschreibung und der Suche unterstützen.

► JAHRESPROGRAMM

Wir laden Sie herzlich zu unseren Programmangeboten für das kommende Jahr ein! Diese finden Sie im aktuellen Jahresprogrammflyer und auch auf unserer Homepage. Alle Angebote können Sie direkt online buchen. Wir freuen uns auf Sie!

www.gaestehaus-rathen.de/freizeitenundseminare

Oliver Hanke



SPENDENDANK

Im November hatten wir noch berichtet, dass es uns leider an Spendengeldern fehlte. Sie haben uns danach mit Ihrer großen Unterstützung wirklich überrascht und ins Staunen versetzt. Allein im Dezember sind in der Stiftung mehr als **29.000 EUR** Spenden eingegangen, sodass wir nun letztlich sogar eine höhere Summe als im Jahr 2023 erhalten haben. Was für ein Geschenk!? Wir freuen uns auch sehr über viele neue Spender. Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit! Vielen Dank, dass Ihr Rückhalt für die Projekte in den Gästehäusern gleichermaßen wächst, wie die für uns damit verbundenen Herausforderungen!

Daniela Nicko

FRAUEN BETEN FÜR FRAUEN – AUCH IN RATHEN

Teil 2 des Gastbeitrages von Cornelia Stöckle, 2015 –
2024 Leiterin der Frauen-Gebets-Bewegung in Deutsch-
land (siehe letzter Freundesbrief). Sie schreibt weiter:

Zu meinen Aufgaben gehörte es u.a. jedes Jahr eine Missionarinnen-Freizeit zu veranstalten, zu der ich die Missionarinnen einlud, die zu der Zeit gerade im Heimataufenthalt waren und diejenigen, die bei uns auf der Warteliste standen. Zwei Mal kam ich erneut mit dieser Freizeit nach Rathen und auch diese Male genossen wir es alle sehr, dass wir so freundlich und zuvorkommend „behandelt“ wurden und viele schöne Ausflüge machen konnten.

Als mich im vergangenen Jahr die japanische Pastorin der japanischen Gemeinde in Köln fragte, ob wir zusammen Urlaub machen würden, da sie gern noch den Osten Deutschlands ein wenig kennenlernen würde, fielen mir sofort Haus Felsengrund und die Friedensburg ein.

Da ich jedoch seit diesem Jahr in Rente bin und diese sehr klein ist und auch die Pastorin nur ein kleines Gehalt bezieht, da es in Japan üblich ist, dass die Gemeinde selbst ihren Pastor bezahlt und ihre Gemeinde nur ca. 12 Mitglieder hat, war ich etwas ratlos, ob wir uns so einen Urlaub 10 Tage lang leisten könnten.

Bei einer der vielen Allianzkonferenzen in Bad Blankenburg, bei der ich jedes Jahr meines Dienstes mit einem Stand anwesend war, lernte ich Thomas Günzel kennen. Ich wusste, dass er irgendwie mit diesen Häusern verbunden ist und so fragte ich ihn um Rat.

Es war für mich eine große Überraschung und Gebetserhörung, als er mir erzählte, dass es für solche Fälle, wie wir es sind, einen speziellen Fond gibt und wir gern diesen in Anspruch nehmen könnten.

Ich berichtete Frau Sasaki davon und so konnten wir vom 2. – 12. September dieses Jahres unseren Traum wahr machen und in Haus Felsengrund wohnen und die wunderschöne Sächsische Schweiz kennenlernen und genießen. Frau Ryoko Sasaki und ich bedanken und ganz, ganz herzlich, dass wir diesen Fond nutzen konnten und wir auf diese Weise einen ganz wunderschönen Urlaub erleben konnten.



Ryoko Sasaki und Cornelia Stöckle

Sie wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 wieder nach Japan zurückkehren, so wird sie viele schöne Erinnerungen aus Deutschland mitnehmen, wozu diese Tage und alles, was sie in dieser Zeit erlebte, ein wichtiger Teil davon sind.

Möge Gott diese Häuser weiterhin bewahren und segnen und mögen alle, die sich in diesen Häusern und für diese Stiftung engagieren, weiterhin ein Segen für viele Menschen sein.

In großem Dank und
herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Cornelia Stöckle

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

1. mit einer **Zeitspende**
(ehrenamtliche Mitarbeit)
2. mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies hilft uns sehr für die längerfristige Planung.
3. mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
4. mit einer **Zustiftung**.
5. mit einem **Darlehen**.
6. mit einer **Schenkung** oder einem **Vermächtnis**.

Wenn Sie über ehrenamtliche Mitwirkung, Zustiftung, Darlehen, Schenkung oder testamentarische Verfügung nachdenken, steht Ihnen **Daniela Nicko** für ein Erstgespräch gern zur Verfügung.

BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung
IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger für die Spendenquittung Ihre Adresse an. Dies erleichtert uns die korrekte Zuordnung – vielen Dank!



Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können.

Gern senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an kontakt@stiftung-rathen.de, per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.



Pötzschaer Weg 4-7
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938
Email: kontakt@stiftung-rathen.de

www.stiftung-rathen.de